



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

59. 1641.

1641

Inkommende Wöchentliche Zeitungen / 1641.

Aus Regensburg / 10. 20 Martij.

Einmarch J. Fürstl. Durchl. Erzhertzog Leopold Wilhelm
 auff der Post von Lins anhero kommen / vnd die Schiff-
 brücken ober- vnd vnterhalb hiesiger Stadt vber die Do-
 nau vertiget worden / ist Sambstags darauff der Keyserl. Völcker
 von Kehlheim herab / eine halbe Meil von hier / zu Ort vber
 die Schiffbrücken gangen / welchen March J. Hochfürstl. Durchl.
 vortreibenden Generaln beggewohnt / darauff den halben
 folgende Nacht die Reuterey an der Donau herab an der
 gegen der Stadt am Hoff hinumb vber die Regenbrücken
 auff vnnd Schwandorff zugegangen. Sontags ist die
 mit 16 Regim. zu Fuß gefolget / vnd Dienstag die Artol-
 che vom Euißischem Reg. conuoirt worden / ist also etliche
 die Stadt sehr vnträglich gewest / vnd durch diesen eplen-
 den grosser Schaden vffm Lande beschehen / Ihr. Hochfürstl.
 ist noch Sontags in der Nacht mit allen Kriegs-Officieren /
 hinach / ist alles in höchster Eil zugegangen / daß man ver-
 dem Feind ein vnversehnen Einfall vnd grossen widerstand
 Die Churbeyrische Armee neben denen aus Oesterreich
 enen Völckern sollen zu Straubingen vbergangen / auch
 aus Böhmen etlich Völk im Anzuge seyn / daher man den
 z Orthten zugleich angreifen wird / daß es ohn groß Blut-
 ablauffen dürfte. Vnd kömpt scho Vericht ein / daß dem
 en eine grosse Parthey were geschlagen worden / vnd sol der
 ngenfeldt / Schwandorff vnd andere Orth bis an Cham
 haben / vnnd sich daselbst setzen wollen / zu dem ende er den
 vnd andere Höhen vmb Cham mit Stücken besetzt / vnd
 bereits bis dato vber die Berge stark schiessen gehört / wie
 / gibe die zeit. Aus Francken hat man / daß J. Fürstl. Gn.
 zu Würzburg vnd Bamberg / sich mit den Weymarischen
 100 Thaler verglichen / daß sie beyde Eussier quittiren / wie
 / sol deren March scho auff Coburg zugehen. Kom

Rom den 9 Martij.

Der Marq. Los Velez ist nach empfangenem Succes-
vor Barcellona gerückt/ vnd bereit 3 Batterien darvor auf-
zuwerfen/ vnd weiln grosser mangel an Geld darinn/ als hat der
in Franckr. eine starke Schiff Armada mit 1200 Mann
geschickt/ hingegen hat der König in Spania mit den Deut-
schen Agenten beschloffen/ ihme in Dennemarck gegen
1300000 Eronen/ 50 Gallionen auff künfftigen Herbst/ an
Geschütz vnd Volcks/ außzurüsten zu lassen. Sonsten hat
einen Currier an seinen Nuncium am Keyserl. Hoff geschickt
zuzugeben/ daß Ihr. Mayt mit den Deutschen Fürsten einen
Frieden mache/ noch ihnen die occupirte Geistl. Güter la-
ssent.

Die Frankosen haben dem Prinzen Thomaso ein
auffgeschlagen/ vnd MonCalvo per accord erobert.

Strassburg vom 1 Martij.

Von hier ist zu vernehmen anders nichts/ als daß Baron d.
ville sich zu Wildstett/ vnd sein Volk annoch an dem Gebirg
Thälern befindet/ vnd wiewoln Stollhofen von Philipps-
bis auff 300 Mann verstärkt vnd besetzt/ wird es doch vom
Leutenant Rosen blocquirt gehalten/ vnd bleiben die Fran-
zosen vnterm Mons. Hallier/ an den Lothringischen
herausworts dem Elß/ vnd das Fleckensteinische vnter
Regiment in den nechsten Tempeln bey Markkirch gleich
stehen/ doch wird besorget/ daß sich diese Völcker mit den Loth-
ringern conjungiren/ vnd nach dem Rhein gehen dörfen.

Mecklenburg vom 13.

Seithero längst abgeschlagenen Sturm/ hat sich
den 4 dito per accord ergeben/ worvon die Span. Garnison
200 Mann nach Asti conuoiret/ vnter seithero der Com-
mandant wegen solcher Übergab/ daselbst arrestirt/ auch von den
ein Span. Quartier auffgeschlagen worden/ vnter seyn
wegen bösen Wetters wieder in die Garnison gezogen/ aus
aus Catalonia arisirt/ daß der Vice Re von Majorica

...st zum Monf. de los Velez conjungirt, vñnd die Span.
Barcelona wieder genähert. Vñnd weil die Catalomier sechs
mit Meel von S. Luras / wie auch ein Schiff aus West In-
nende / weggenommen / auch das Thal Anan vñd Sam-
zum Königreich Arragona gehörig / sich in des Königs
reich Schuss ergeben. Vñnd Neapolitanische

nichten / daß die Vñnterthanen im Herzogthumb Varny
io Caraffa / so die newe Auflagen im Namen des Kö-
pania einbringen sollen / todt geschlagen / vñd seinen Tod-
lang durch die Gassen geschleift / deßgleichen das Por-
Wien starck fortgethet / vñd selbige in der Proving Ekre-
000 Stück Vieh weggenommen / hat der König in Spa-
Neapolitanischen / Florentinischen vñd Genuesischen
eine Paraden auff 9 Million beschloffen / zwö newe Ar-
vñd eine zu Wasser wider seine Feinde vñd Rebellen
en / vñd haben die Span. aus Kossilion. auff einen streiff
reich viel Vieh hinweg geholet;

Nürnberg 13 Martij.

Regensburg schreibe man gar vñnterschiedlich / theils mel-
hier habe Cham besetzt gelassen / vñd gehe den Keyserl. ent-
meiste Brieff aber geben / daß er Cham verlassen / vñd gehe
ou durch Böheimb. Herr General Gleen solle den 10 diß
Hauptquartier in Cham gehabt haben / vñ sollt Schlang
neten in Neuburg auffm Wald vñbringet / vñd so viel als
eyn / man wird täglich ein mehrers vñd gewissers erfah-
ist es / daß die Keyserl. vñnd Chur Beyrischen resolvirt
aen / es gehe wie es wolle.

Weymarischen seynd zwar Mittwochs von Bamberg
en / sollen aber noch zur zeit 3 Meil vñter Bamberg still
Hofst 6000 Reichsthaler begehren / scheinet / selbe
achten einen Paß vber den Mayn zu suchen / vñnd ins
niserische zu kommen / denn ferner durchs Württenberger-
Frankösischen Vöckern.

Aus:

Aus Madrid 2 Februar.

Ein Spanier vom Hause la Queua, Gouverneur des
S. Johann / hat selbes umb 4000 Ducaten den Portugal
faufft / selbe seynd in Extrema Dura eingefallen / aus selbe
schafft fahrende vber 50000 stück Ochsen vnd Räh / vnd
oder 7000 Schafe. Die Studenten zu Salamanca auß
hen Schule / haben auch revoltiret, vnd sich mit gewapneten
nach Portugal begeben / in gleichen haben gethan ein gut the
ren. In diesem Königreich geschehen grosse Preparatoria, d
zog von Ercidonia versamlet ein Läger in Andalusia / der
Monterey ein anders in Badayox / vnd der Marq. Bariose
Gallicien vnd Leon / Duca de Macqveda, General des Oc
Galleen. Im Königreich Neapoli geschehen auch grosse
preparatoria zu Wasser vnd Lande.

Der Junge Erzhersog von Innsbruck / welchem vn
das Bisthumb Visco in Portugal / so jährlich 20000 Duc
kommens einbringt / geschanckt hat / ist wieder althero kom
Franken 26. 16 Martij.

Den 20 10 diß / ist Taupadel mit den Beymar. vnd
stischen Völkern im Stifte Bamberg aufgebrochen / vnd
stern durchs Fürstenthumb Coburg gezogen / vnd der Geg
nach hin / vmb weiter zur Schwedischen Armee / denn zu
March hat Taupadel Ordre vom Baner empfangen / weil
einander wieder verglichen seyn / Nunmehr aber möchte
Taupadelische March wohl ändern / vnd sich zu rück ziehe
in der Pfalz die Banierische Armee an Reuteren vnd Söld
an Fußvolck grossen Schaden genommen / vnd die Repf.
rischen nicht seyn / sondern mit Gewalt darauff g
vnd ihre erhaltene Victori prosequi
ren wollen.

E N D E.